

Ⓛ

Demnächst erscheint:

Der Wolf im Purpur

Ein Salzburger Roman aus verflungenen Tagen

v o n
Ludwig Huna



Preis: geheftet M. 8.—, gebunden M. 11.—

(einschließlich Steuerzuschlag des Verlages)

Mit diesem Buche, aus dem dieselbe Farbenglut wie in des Autors venezianischem Renaissance-Roman „Nonna Beatrice“ leuchtet, hat Ludwig Huna dem unruhvollen Stürmergeist eines der interessantesten Kleinkönige der Kirche ein Pantheon der Erinnerung gebaut und damit eine Gestalt, die einerseits an die hemmungslos ehrgeizige Natur Fieskos, andererseits an das tragische Schicksal des in gleicher Weise verratenen Wallenstein erinnert, der unverdienten Vergessenheit entrissen. Ein an moralischen Dissonanzen reiches Fürstenleben greift Huna aus der stattlichen Reihe der Salzburger Erzbischöfe heraus und stellt es mit dem reifen Talent seines Könnens in den Mittelpunkt einer reichgegliederten farbenprächtigen Handlung. Mit der Gestalt des geistvollen und hochmütigen Tyrannen im Purpur Wolf Dietrich von Raithenau, dessen Glück und Ende auf Grund geschichtlicher Überlieferung in künstlerisch gestalteten Bildern entrollt wird, taucht das alte Salzburg der Gegenreformation vor unseren Augen auf, zugleich aber auch die architektonische und landschaftliche Schönheit dieses urdeutschen Städtejuwels, dem der Dichter in glühender Liebe das Preislied singt. Der Stil schließt sich mit bewundernswerter Reinheit an Zeit und Geschehen an, manchmal zur Andacht erhoben, manchmal leidenschaftlich dahinbrausend, immer lebendig und beseelt. So hat uns der Dichter als Schatzgräber deutschen Wesens in dem in reifer Schönheit prangenden Werke ein wertvolles Kulturdokument deutscher Geschichte geschenkt, das allen, die es lesen, tief ans Herz greifen wird.

V o r z u g s a n g e b o t :

40% und 11/10

anbei.

Grethlein & Co. G. m. b. H. in Leipzig u. Zürich